Objekt: Vorspiel auf dem Theater, mit des

Mahlers Zueignung an den

Dichter

Museum: Freies Deutsches Hochstift /

Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main

069 / 1 38 80 - 0

bildarchiv@freies-deutsches-

hochstift.de

Sammlung: Sammlung der Goethe-

Illustrationen

Inventarnummer: III-13275/002

Beschreibung

Illustration zu Faust I, Verse 33ff.: Mittig Podium mit Vorhängen als Bühne, darauf verschiedene Charaktere, u.a. Gretchen, Faust und Mephisto, und weitere Figuren, oben arabeskenhaftes Gestänge, auf dem sich Hase, Hahn, Fuchs, Storch, Eule, Pfau und ein Engel tummeln. L. außen das Publikum in mehreren Reihen; r. Gruppe aus Dichter (Goethe), Theaterdirektor, Lustiger Person und einem Maler (Cornelius). In der unteren Hälfte die ausführliche Widmung an Goethe. Etwas schwacher Abzug.

Bezeichnet: Unter der Darstellung radiert "Seiner Excellenz dem Herrn Geheimrat von Goethe"; längerer Widmungstext; "Rom im September 1815"; "Ihro Excellenz / unterthänigster / P. Cornelius."

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie erster Teil, Vorspiel auf dem Theater

Grunddaten

Material/Technik: Radierung

Maße: Blatt: 59,0 x 73,5 cm - Platte: 42,3 x 51,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Peter von Cornelius (1783-1867)

WO

Druckplatte wann 1815

hergestellt

Schlagworte

- Drama
- Druckgraphik
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil

Literatur

- Giesen, Sebastian (1998): "Den Faust, dächt' ich gäben wir ohne Holzschnitte und Bildwerk." Goethes "Faust" in der europäischen Kunst des 19. Jahrhunderts (Diss.). Aachen, S. 40-60
- Neubert, Franz (1932): Vom Doctor Faustus zu Goethes Faust. Leipzig, S. 240
- Seeliger, Stephan (1988): Zur Editionsgeschichte der Faust-Bilder von Peter Cornelius, in: Aus dem Antiquariat 7 (1988). , S. 277-284
- Wegner, Wolfgang (1962): Die Faustdarstellung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Amsterdam, S. 56-58
- [Ausst. Kat. Städel 1977] (1977): Die Nazarener. Frankfurt am Main, S. 208f.
- [Ausst. Kat. Städel 1991] (1991): Zeichnungen zu Goethes Faust aus der Graphischen Sammlung im Städel. Frankfurt am Main